ö f f e n t l i c h e

N i e d e r s c h r i f t Nr. HA/004/09

über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Emmendingen am Donnerstag, dem 09.07.2009 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 22:00 Uhr

Tagesordnung:		**Drucksache**
1	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
2	Niederschrift über die öffentliche Sitzung Nr. 03/09 des Hauptausschusses der Stadt Emmendingen am 07.05.2009	
3	Zustimmung zur Annahme von Spenden	
4	Information zum Neuen Kommunalen Haushaltsrecht - mündlicher Bericht	
5	Festsetzung des Kalkulatorischen Zinssatzes für das Jahr 2010 Kalkulatorische Verzinsung im Neuen Haushaltsrecht	1247/09
6	Leistungsentgelt-Bericht 2008	1265/09
7	Bekanntgaben der Verwaltung	
8	Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung	

Anwesenheit:

Der Vorsitzende
Herr Stefan Schlatterer

Die Stadträte
Herr Gerhard Bürklin bis 19.05 Uhr
Herr Dr. Johannes Fechner
Herr Thomas Fechner
Frau Christl Gräber
Frau Ute Haarer-Jenne
Herr Willi Monke ab 19.25 Uhr - Vertretung für SR Bürklin
Herr Hartmut Mößner
Frau Christa Nietzel
Herr Dr. Franz Ruetz
Frau Barbara Schweizer
Herr Reinhard Stopfkuchen
Herr Martin Zahn

Die Ortsvorsteherin
Frau Martina Weber

Die Ortsvorsteher
Herr Friedrich Hegener
Herr Felix Schöchlin
Herr Heinz Sillmann

Die Fachbereichsleiter

Herr Uwe Ehrhardt	bis 21.35 Uhr
Herr Hans-Jörg Jenne	bis 21.35 Uhr
Herr Alexander Kopp	bis 21.35 Uhr
Herr Rüdiger Kretschmer	bis 21.35 Uhr

Die städtischen Fachvertreter

Herr Hans Bury	
Herr Wolfgang Glasenapp	bis 21.00 Uhr
Frau Annette Große-Ruyken	
Herr Günter Silber	bis 21.00 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung dem Hauptausschuss form- und fristgerecht zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist.

- TOP 1 - Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

- TOP 2 - Niederschrift über die öffentliche Sitzung Nr. 03/09 des Hauptausschusses der Stadt Emmendingen am 07.05.2009

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Niederschrift beim Schriftführer zur Einsichtnahme ausliegt und diese, wenn keine Widersprüche während der Sitzung eingingen, genehmigt ist.

Widersprüche gegen die Niederschrift werden in der Sitzung von Gremiumsmitgliedern nicht erhoben.

- TOP 3 - Zustimmung zur Annahme von Spenden

Protokollvermerk:

Der Annahme der Spenden laut beiliegender Liste wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

- TOP 4 - Information zum Neuen Kommunalen Haushaltsrecht
- mündlicher Bericht

Herr Kopp erläutert die Grundzüge des neuen Kommunalen Haushaltsrechts anhand einer ausführlichen Präsentation. Er teilt mit, dass aufgrund der schwierigen Haushaltssituation verschiedener Kommunen das neue Recht beschlossen wurde. Ein Schwerpunkt sei die Erwirtschaftung von Abschreibungen. Hierzu müsse das Vermögen der Stadt für eine Eröffnungsbilanz erstmalig vollständig bewertet werden, um den Abschreibungsbedarf festzustellen. Als Beispiel wurde im Gremium die Bewertung des Straßenvermögens in der Ortschaft schon vorgestellt. Dieser immense Arbeitsaufwand sei kurzfristig wohl nicht abschließend zu leisten, sodass die Eröffnungsbilanz wohl erst nach Beschluss des Haushalts vorgelegt werden könne.

Herr Zahn sagt, dass zur Haushaltsberatung für den Haushalt 2010 das bisherige Zahlenmaterial wohl nicht zum Vergleich dienen könne. Er bittet deshalb um umfassende Information, gerade auch des neuen Gemeinderats nach der konstituierenden Sitzung im September. Er schlägt vor, hierzu auch eine Arbeitsgruppe zu bilden.

Herr Schlatterer erklärt, dass die Schulung der Gremien zwangsläufig erfolgen müsse. Wie für die Verwaltung erfordert die neue Darstellung von Zahlen und Werten auch den Gremien ein gewisses Maß an Grundwissen über das neue Haushaltsrecht ab. Ein Kernthema wird die Beurteilung und Bewertung von Kennzahlen werden. Mit diesen sollen Aufgaben innerhalb der Städte und Gemeinden, aber auch zu anderen Städten verglichen werden können.

Herr Dr. Ruetz sagt, dass das neue Haushaltsrecht längst überfällig gewesen sei. Der Haushalt wird dadurch transparenter und lässt auch wirklich eine Steuerung durch das Gremium zu.

Herr Kopp sagt, dass eine offensive Darstellung des neuen Haushaltsrechts in der Öffentlichkeit angestrebt werden soll, damit auch die Bevölkerung und die städtischen Gremien an der Umgestaltung des Haushalts mitarbeiten können.

- TOP 5 - **Festsetzung des Kalkulatorischen Zinssatzes für das Jahr 2010 Kalkulatorische Verzinsung im Neuen Haushaltsrecht** **1247/09**

2. Beschluss:

Der kalkulatorische Zinssatz für das Jahr 2010 wird auf 4 % festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

- TOP 6 - Leistungsentgelt-Bericht 2008 1265/09

Frau Große-Ruyken erläutert die Auszahlung des Leistungsentgelts 2008 anhand einer ausführlichen Powerpointpräsentation.

Mit der Erfahrung der Vorjahresbewertung wurden für die verschiedenen Fachbereiche Töpfe gebildet und das hierfür bereitgestellte Leistungsentgelt ausbezahlt. So hat auch die überdurchschnittlich hohe Bewertung innerhalb des Zentralen Betriebshofes keine Auswirkungen auf die Restverwaltung.

Im Vergleich der verschiedenen Entgeltgruppen, aber auch im Vergleich zwischen Männern und Frauen, seien keine Besonderheiten feststellbar. Es wurde aufgrund verschiedener innerbetrieblicher Schulungsmaßnahmen überall gleich bewertet.

Herr Zahn sagt, dass er das Leistungsentgelt weiterhin für ein schlechtes Instrument der Mitarbeiterführung hält. Das Verfahren mit sehr hohem Verwaltungsaufwand habe zu keiner Verbesserung der innerbetrieblichen Motivation der Mitarbeiter geführt, noch lassen sich bessere Arbeitsergebnisse daraus ablesen.

Herr Schlatterer sagt, dass zumindest die jährlich stattfinden Mitarbeitergespräche positiv seien. Diese seien auch eine Teil der Leistungsbewertung.

2. Beschluss:

Der Leistungsentgelt-Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

SB	Ja	Nein	Eh
12	12	0	0

- TOP 7 - Bekanntgaben der Verwaltung

1. Herr Kopp teilt mit, dass der Haushalt 2009 vom Regierungspräsidium genehmigt wurde. Der Haushalt wurde aufgrund der Zuschussmöglichkeiten im Rahmen des Konjunkturprogramms bisher zurückgehalten. Nun läge aber ein genehmigungsfähiger Haushalt vor.

2. Herr Schlatterer sagt, dass am 07. August erstmals ein Kindertag für Verwaltungsmitarbeiter stattfindet. Die Kinder von Mitarbeitern werden an diesem Tag betreut und besuchen zusammen den Sience-Park im Europark.

- TOP 8 - Anfragen der Ausschussmitglieder an die Verwaltung

Frau Nietzel sagt, dass nach einer Presseerklärung der Technische Ausschuss beschlossen habe, aufgrund neuerer Erkenntnisse auf das Rückhaltebecken Zaismatt zu verzichten. Auf der Grundlage der damaligen Situation sei mit der Gemeinde Sexau ein Gemarkungstausch vorgenommen worden. Sie fragt, ob nun wegen der fehlenden Grundlage der Gemarkungstausch rückgängig gemacht werden könne.

Herr Schlatterer sagt, dass er die Einzelheiten der damaligen Vereinbarung nicht kennen würde. Grundsätzlich beruht jeder Tausch auf zwei gleichartigen Dinge, weshalb eine Rückabwicklung aus seiner Sicht nicht notwenig oder erstrebenswert sei.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19:05 Uhr.

Der Schriftführer:

_____

Datum Bury

Der Vorsitzende:

_____

Datum Stefan Schlatterer

Die Mitglieder:

_____

Datum Unterschrift

_____

Datum Unterschrift